

# 7.-11. Schuljahr

Dirk Witt, Moritz Quast  
& Tim Schrödel



# Lernwerkstatt

# Die Weimarer

# Republik

Die erste parlamentarische  
Demokratie Deutschlands



Lernen mit Erfolg

**KOHL** VERLAG

[www.kohlverlag.de](http://www.kohlverlag.de)

# Lernwerkstatt DIE WEIMARER REPUBLIK

## Die erste parlamentarische Demokratie Deutschlands

2. Digitalauflage 2016

© Kohl-Verlag, Kerpen 2009  
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Dirk Witt, Tim Schrödel & Moritz Quast  
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

**Bestell-Nr. P10 851**

**ISBN: 978-3-95513-323-8**

### Bildquellen:

Alle Seiten rechts/links oben:

Seite 9:

Seite 13:

Seite 15:

Seite 17:

Seite 20:

Seite 50:

Bundesarchiv\_Bild\_102-09036 - wikimedia commons

Bundesarchiv\_Bild\_183-B0527-0001-810 - wikimedia commons

Bundesarchiv\_Bild\_146-1972-001-21 - wikimedia commons

Bundesarchiv\_N-1310-Bild0-48 - wikimedia commons

Bundesarchiv\_Bild\_183-J0305-0600-003 - wikimedia commons

Bundesarchiv\_Bild\_183-R02190 - wikimedia commons

Bundesarchiv\_Bild\_146-2007-0003 - wikimedia commons

# www.kohlverlag.de

© Kohl-Verlag, Kerpen 2016. Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a Urhg). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages eingescannt, an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke.

Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, via Beamer oder Tablet das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogischen Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

# Inhalt



	<u>Seiten</u>
• <b>Vorwort</b>	<b>4</b>
• <b>Kapitel I: Die Geschichte der Weimarer Republik</b> <i>- Die erste Demokratie in Deutschland</i>	<b>5 - 8</b>
• <b>Kapitel II: Das Jahr 1918</b> <i>- Die Nachkriegszeit – Neuanfang</i> <i>- Die Ausrufung der Republik</i>	<b>9 - 12</b>
• <b>Kapitel III: Die Weimarer Verfassung</b> <i>- Demokratisch und freiheitlich</i>	<b>13 - 16</b>
• <b>Kapitel IV: Anfangsschwierigkeiten der jungen Republik</b> <i>- Unruhen und Neuwahlen</i>	<b>17 - 19</b>
• <b>Kapitel V: Das Krisenjahr 1923</b> <i>- Die große Wirtschaftskrise</i> <i>- Totale Geldentwertung</i>	<b>20 - 23</b>
• <b>Kapitel VI: Außenpolitische Erfolge und der Völkerbund</b> <i>- Das Ansehen Deutschlands bessert sich</i>	<b>24 - 28</b>
• <b>Kapitel VII: Deutschland verändert sein Gesicht</b> <i>- Wirtschaftlicher Aufschwung</i> <i>- Mobilität im alltäglichen Leben</i> <i>- Die Frauen emanzipieren sich</i> <i>- Das kulturelle Leben</i>	<b>29 - 36</b>
• <b>Kapitel VIII: Die Zeit des wirtschaftlichen Aufschwungs</b> <i>- Die Wirtschaft erholt sich</i>	<b>37 - 38</b>
• <b>Kapitel IX: Der Schwarze Freitag</b> <i>- Der totale Zusammenbruch</i> <i>- Das Vertrauen in die Republik ist erschüttert</i>	<b>39 - 44</b>
• <b>Kapitel X: Der Aufstieg der Nationalsozialisten</b> <i>- Die NSDAP feiert wachsenden Zulauf</i> <i>- Die Gegner der Demokratie nutzen die Gunst der Stunde</i> <i>- Adolf Hitler wird Reichskanzler</i>	<b>45 - 48</b>
• <b>Kapitel XI: Das Scheitern der ersten deutschen Demokratie</b> <i>- Warum die erste deutsche Republik scheiterte</i> <i>- Gründe für den Erfolg der Republikgegner</i> <i>- Die Lehren aus dem Scheitern</i>	<b>49 - 52</b>
• <b>Kapitel XII: Persönlichkeiten der Weimarer Republik</b> <i>Friedrich Ebert, Gustav Stresemann, Paul von Hindenburg</i>	<b>53 - 55</b>
• <b>Kapitel XIII: Der Abschlusstest</b>	<b>56 - 57</b>
• <b>Kapitel XIV: Die Lösungen</b>	<b>58 - 63</b>



# Vorwort

## Vorwort und Hinweise für den Lehrer

Das Thema Weimarer Republik ist ein packendes Kapitel in der deutschen Geschichte. Die wichtigsten Themen, die für einen genauen Einblick in die Zeit der ersten deutschen Demokratie benötigt werden, finden sich in diesem Heft. Darüber hinaus bieten die Arbeitsblätter stetig Anregungen zu Präsentationsthemen oder vielfältigen Partner- und Gruppenarbeiten. Das Material lässt sich auf vielfältige Art und Weise einsetzen. Zum Beispiel ist Stationenlernen im Klassenzimmer damit gut durchführbar. Die einzelnen Lernschritte bilden die Lernstationen. Diese können die Schüler ganz nach Belieben bearbeiten und die gesammelten Arbeitsblätter, Materialien und Ergebnisse zu einem eigenen Heft zusammenfügen. So hat am Ende jeder Schüler sein eigenes individuelles Material zur Weimarer Republik. Optimal wäre es, wenn den Schülern verschiedene Literatur (oder das schier unerschöpfliche Internet) zur Verfügung stünden. Zusätzlich lässt sich dieses Material auch durch folgende Ideen gut ergänzen:

- eine Kunst-Station:  
Die Schüler können in Einzel- oder Gruppenarbeit ganz verschiedene dem aktuellen Thema im Kunst-Unterricht angepasste Projekte umsetzen (z.B. das Gestalten im typischen Bauhaus-Stil oder im Stil der Mode und Kunst der 20er-Jahre) oder eine freie Gestaltung zum Thema Wohlstand & Armut.
- Interessant ist auch der Ausblick in die anderen Länder. Wie erging es den Amerikanern in der Zeit der großen Wirtschaftskrise?
- Viele Banken und Sparkassen bieten „Börsenspiele“ kostenlos an. Besorgt euch diese und erweitert mit ihnen euer Wissen und Verstehen von Aktien.
- Schaut euch das zeitgenössische Theaterstück „Der Hauptmann von Köpenick“ an. Dieses Theaterstück von Carl Zuckmayer wurde oft verfilmt. Was könnt ihr im Film über die Zeitepoche erfahren?
- Sie können Tagebucheintragungen aus der Sicht eines Jugendlichen, der die Inflation und die große Weltwirtschaftskrise hautnah miterlebte, mitschreiben.
- Wer waren Rosa Luxemburg, Mathias Erzberger, Walther Rathenau, Franz von Papen oder Kurt von Schleicher?
- Interessant wäre auch das Behandeln folgender Themenbereiche in Projektgruppenarbeit:
  - Arbeitslosigkeit in der Weimarer Republik
  - Die große Inflation von 1923 / Inflation heute
  - Die Geburt der Demokratie
  - Die Konferenz in Locarno
  - Die Mobilität verändert unser Leben
  - Frauen emanzipieren sich
  - Der vereitelte Hitler-Putsch im Jahre 1923
  - u.v.m.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg mit der vorliegenden Lernwerkstatt!

Der Kohl-Verlag und

**das Autorenteam**

Bedeutung der Symbole:



**Einzelarbeit**

**EA**



**Partnerarbeit**

**PA**



**Arbeiten in  
kleinen Gruppen**



**Arbeiten mit der  
ganzen Gruppe**

# I. Die Geschichte der Weimarer Republik



## Die erste Demokratie in Deutschland

Die Weimarer Republik stellte den ersten erfolgreichen Versuch dar, eine demokratische Staatsform auf deutschem Boden zu errichten. Sie ist Vorbild für unser heutiges Zusammenleben in Deutschland. Erstmals fanden allgemeine, freie, gleiche und geheime Wahlen statt. Die Regierung war dem Parlament gegenüber zur Rechenschaft über ihre Arbeit verpflichtet. Frauen erkämpften sich ihre gleichberechtigte Stellung in der Gesellschaft.

All diese Errungenschaften sind noch heute fest verankert und haben ihren Ursprung in der Weimarer Republik. Auf der anderen Seite haben wir die negativen Erfahrungen der ersten Demokratie, die zum Scheitern der Republik nach nur 14 Jahren führten, untersuchen müssen und notwendige Konsequenzen daraus gezogen. So ist uns heute bewusst, dass möglichst alle Menschen aktiv für Demokratie eintreten müssen – der Staat also von einer großen Mehrheit der Bevölkerung getragen und unterstützt werden sollte. Eine Demokratie kann nur mit Demokraten existieren. Alle demokratischen Parteien müssen miteinander regieren können und sich ihrer Verantwortung darüber bewusst sein.

In den nächsten Arbeitsblättern beschäftigen wir uns mit der deutschen Geschichte in der Zeit von 1918 bis 1933 – der Zeit der Weimarer Republik. Zunächst erfahren wir wichtige Dinge über den äußerst schwierigen Beginn des ersten Demokratieversuchs in Deutschland. Dabei wird schnell deutlich werden, dass der Übergang vom Kaiserreich hin zu einer Demokratie ein schwerer Weg war. Zwar bekamen die Führer der demokratischen Parteien die ganze Macht im Staate, aber gleichzeitig mussten sie die Verantwortung für den verlorenen Krieg übernehmen. Das Militär, das bis in die letzten Kriegswochen nur von Erfolgen berichten ließ, schob den neuen Machthabern die Schuld für die Niederlage am 1. Weltkrieg zu. Dies stellte eine enorme Belastung für den Aufbau der Demokratie dar. Hinzu kam ein Friedensvertrag, der der deutschen Bevölkerung aufgezwungen wurde und ihr die alleinige Schuld für den Krieg zusprach. Politische Gruppierungen von links und rechts versuchten die junge Demokratie zu stürzen und ihre eigenen politischen Vorstellungen durchzusetzen.



Kabinett der Weimarer Republik im Juni 1928

In den Jahren 1924-1928 stabilisierte sich die politische Situation. In der „Ära Stresemann“ – ein wichtiger deutscher Politiker dieser Zeit – kam es zur wirtschaftlichen Erholung und zu entscheidenden außenpolitischen Erfolgen. Man versöhnte sich mit Frankreich und wurde wieder in die europäische Staatengemeinschaft als gleichberechtigter Partner aufgenommen.

Mit der Weltwirtschaftskrise 1929 endete diese Phase und es begann der letzte Abschnitt der Geschichte der Republik. Die wirtschaftliche Situation der Menschen verschlechterte sich dramatisch. Ein Millionenheer von Arbeitslosen musste sich unter unvorstellbaren Zumutungen am Leben halten. Die radikalen Parteien auf der linken und rechten Seite erhielten einen enormen Zulauf und versuchten mit Mitteln der Gewalt ihre Vorstellungen umzusetzen. Ein Bürgerkrieg auf der Straße entflammte. Die demokratischen Parteien waren unfähig, mehrheitsfähige Regierungen zu bilden. Somit wuchs die Macht des Reichspräsidenten, einem Anhänger der Monarchie. Das parlamentarische System wurde ausgehöhlt und am Ende der Weimarer Republik in eine Diktatur umgewandelt. Am 30. Januar 1933 übernahm Adolf Hitler die Macht in Deutschland und beendete die erste Demokratie in Deutschland.



# I. Die Geschichte der Weimarer Republik



EA

**Aufgabe 1:** *Fertige einen Zeitstrahl für den Zeitraum der Weimarer Republik an. Trage die 3 Phasen Entstehung der Republik, Stabilität der Republik und Untergang der Republik mit unterschiedlichen Farben ein. Achte darauf, dass du genügend Platz hast, um neue Informationen eintragen zu können!*

# I. Die Geschichte der Weimarer Republik



EA

**Aufgabe 2:** Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen!

a) Warum wird die erste deutsche Republik „Weimarer Republik“ genannt?



---

---

b) Die Weimarer Republik stellte den ersten erfolgreichen Versuch dar, einen demokratischen Staat zu errichten. In der deutschen Geschichte gab es bereits früher einen Versuch, dies zu erreichen. Wann?

---

---

c) Warum ist es notwendig, alle Menschen in einem demokratischen Staat einzubeziehen? Wie kann dies geschehen? Was sollte man mit Menschen deiner Meinung nach tun, die die Demokratie ablehnen?

---

---

---

---

d) Was bedeutet es für dich, aktiv für die Demokratie einzutreten? Erkläre!

---

---

---

e) Was bedeutet es, wenn Wahlen allgemein, frei, gleich und geheim sind? Informiere dich, wenn nötig, im Internet oder in einem Lexikon!

---

---

---

---